Staatliches Schulamt
für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
und die Stadt Darmstadt

HESSEN

Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 2 / Schuljahr 2022-2023

Darmstadt, den 18. November 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!

der Winter naht mit großen Schritten, der erste Advent ist nicht mehr weit und Kultur, wo man nur hinschaut. Vielleicht bringe ich Sie mit dem Newsletter auf ein paar Ideen für die nächsten Wochen mit den kleinen und größeren Menschen in der Schule. Freitags können Sie mich persönlich erreichen, ich berate Sie gerne über mögliche Projekte und Förderungen. Wenn Sie den Newsletter direkt oder aktuelle und fachspezifische und teilweise exklusive Informationen in den Zeiten „zwischen den Newslettern“ möchten, nehme ich Sie gerne in meinen Verteiler auf, eine kurze Nachricht genügt.

Noch herbstliche Grüße

Ruth Kockelmann
Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung - Kulturelle Praxis
Telefon: 06151 3682-585, Fax: 06151 3682-587
E-Mail: Ruth.Kockelmann@kultus.hessen.de
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
und die Stadt Darmstadt
Rheinstraße 95
64295 Darmstadt
Internet: www.schulamt-darmstadt.hessen.de
https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/fb-beispiel/index.html

Kurzübersicht Newsletter 2 / 2022-2023

- **Musik:** Netzwerk Musik und Schule – Junge Konzerte / Jugend komponiert / Orchester im Klassenzimmer
- **Kunst / Literatur / Museen**: Jugend malt / Lernarchiv Kunst / Zeichen an der Wand / Graffiti kann Darmstadt auch / Schreibwettbewerb „Lass es raus“ / Care-Schreibwettbewerb / Buch trifft Schule
- **Darstellende Künste:** Zusatzangebot Fortbildungsreihe Darstellendes Spiel – noch zwei freie Plätze / Fachtage im Schultheater-Studio Frankfurt / Fortbildung Theater der Vielen / Hennermanns Horde: Glanz / Schultheater der Länder 2023 in Trier / Sprachgestalten – kleine Workshop-Reihe
- **Kulturelle Bildung:** Bündnisse für Bildung / Wanderausstellung „Auf dem Weg zur Demokratie“ / Der Geist der Freiheit / Forscherfilme auf Ukrainisch

Musik

Netzwerk Musik und Schule: Junge Konzerte und Junge Konzerte Junior

Marco Weisbecker, der neue Netzwerkkoordinator „Musik und Schule“ (Gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums) hat nicht nur eine Einladung für uns, sondern auch hilfreiche Unterrichtsmaterialien zusammengestellt: Endlich ist es wieder soweit: Die „Jungen Konzerte“ für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende ab 14 Jahren starten in die neue Spielzeit! Die beliebte Konzertreihe des hr-Sinfonieorchesters findet auch diesmal in der Alten Oper Frankfurt statt. Für das erste junge Konzert Konzert am 23. November 2022, 19 Uhr unter dem Titel „Klang-Selfies“ findet man unter diesem Link Unterrichtsmaterial:
https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/uebersichtsseite-unterrichtsmaterial-100.html
Wenn Sie mehr über die „Jungen Konzerte“ in der Spielzeit 2022/2023 erfahren möchten, hier finden Sie den Flyer: https://download.hr-sinfonieorchester.de/konzerte/konzerte-22-23/download-junge-konzerte-folder-22-23-100.pdf
Für die Zielgruppe von 10 bis 14 Jahren wird die Reihe „Junge Konzerte Junior“ angeboten. Am Mittwoch, 14. Dezember, 19 Uhr steht dieses unter dem Titel „Nussknacker, Tuttifäntchen und co.“. Dieses ca. 60-minütige Konzert im hr-Sendesaal wird die Nussknacker-Suite von Peter Tschaikowsky als zentrales Werk behandeln. Weitere Informationen zum Konzert und zum Ticketverkauf finden Sie unter:
https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/angebote/junges-konzert--junior,junges-konzert-junior-106.html
Es soll kein Konzert sein, sondern lieber ein Probenbesuch des hr-Sinfonieorchesters? Kein Problem, auch das lässt sich einrichten. Diese und weitere Ausschreibungen zu den Musikvermittlungs-Projekten des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband Frankfurt erfolgen über das Netzwerk »Musik und Schule«. Für Rückfragen und um den Newsletter dieses Netzwerkes per E-Mail zu erhalten, melden Sie sich einfach unter musik-und-schule@hr.de. Geben Sie für den Newsletter bitte auch an, an welcher Schule und in welcher Schulform Sie unterrichten. Herr Weisbecker freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen: Marco.Weisbecker@hr.de

38. Bundeswettbewerb Jugend komponiert

Der Bundeswettbewerb **„**Jugend komponiert**“** fördert junge Komponierende im Bereich der gegenwärtigen Kunstmusik. Innerhalb dieses weiten Feldes gibt es keine stilistischen Einschränkungen. Der Bewerbungsschluss für den **Bundeswettbewerb** ist am 05. Januar 2023. Informationen unter:
https://www.jugend-komponiert.org/2023

Orchester im Klassenzimmer von 6 bis 10 Jahren

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

Ob Posaune, Cello, Oboe oder Violine – wir bringen Klänge ins Klassenzimmer! Angelehnt an das Spielzeit- und Konzertrepertoire werden drei Instrumente hautnah und anschaulich von Kolleg*innen aus dem Staatsorchester vorgestellt.
Ein Konzert zum hautnah Miterleben - und Mitmachen.
Drei Musiker*innen des Staatsorchesters Darmstadt kommen direkt ins Klassenzimmer, erfüllen es mit Klängen und stellen spielerisch ihre Instrumente vor.
Termine bis Ende der Spielzeit sind 25. und 26. Januar, 08. Februar, 7., 8., und 9. März 15., 16., 17., 30., und 31. Mai und 1. und 2. Juni 2023
Infos und Buchung unter vermittlung@staatstheater-darmstadt.de
Kosten: 55,50 € bzw. 33 € in Kombination mit einem Vorstellungsbesuch

Kunst / Museen / Literatur

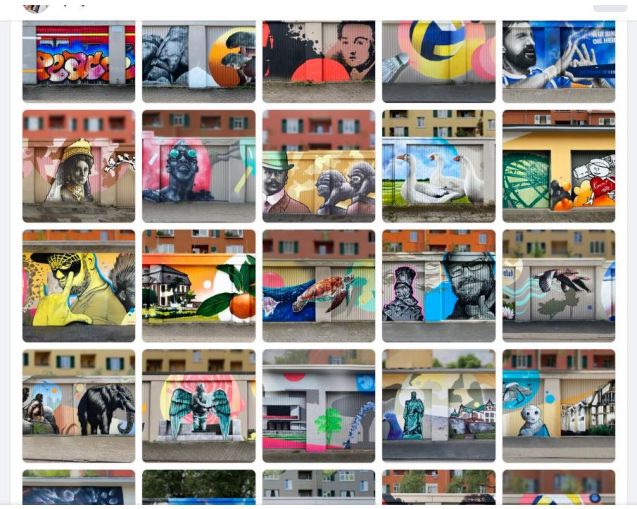
Abbildung: © Sara Laura Miernik

Jugend malt

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und die Kinder-Akademie Fulda suchen wieder junge Maltalente: Beim Wettbewerb „Jugend malt“ können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren mitmachen. Das Thema lautet „Unser Universum“ und orientiert sich damit am Motto des Wissenschaftsjahres 2023 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Einsendeschluss ist der 31. März 2023. „Beim Thema ‚Unser Universum‘ kommen einem natürlich gleich der Weltraum und seine unendlichen Weiten in den Sinn. Aber das diesjährige Motto will noch mehr: nämlich Neugier auf unsere Umwelt, die Zukunft unseres blauen Planeten und die Wissenschaft wecken“, sagt Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn. „Wissen ist auch für Kinder und Jugendliche der beste Impfstoff gegen Angstmacherei, Manipulation und Lügen – in Form von klaren Fakten, verständlich erklärt. Und vielleicht führt so manche Recherche für ein ‚Jugend malt‘-Bild dazu, tiefer in ein Forschungsthema einzutauchen. Ich freue mich auf überraschende, augenzwinkernde und einfallsreiche Zusendungen und wünsche allen, die mitmachen, viel Spaß beim Kreativwerden.“ Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder ist für Dienstag, 4. Juli 2023, im Hessischen Landtag in Wiesbaden geplant. Im Anschluss werden die Gewinnerbilder noch an anderen Orten in Hessen der Öffentlichkeit präsentiert. Alle Infos zur Teilnahme stehen auf https://wissenschaft.hessen.de/foerderung-finden/wettbewerbe-und-auszeichnungen/jugend-malt

Bildungsserver – Lernarchiv Kunst – neue Materialien zur Bilderschließung
https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/kunst/bilderschliessung/index.html

Zeichen an der Wand
Graffiti gelten als Kunst mit einem eigenen stilistischen Kanon, einer ausdifferenzierten Gruppenästhetik, Stars und konkurrierenden Nacheiferern. Walter H. Krämer hat die wundersamen und manchmal rätselhaften Gemälde im öffentlichen Raum der Metropole Frankfurt fotografiert und kommentiert. Nicht alle Graffiti oder Murals sind noch zu finden – denn das Sprühen auf Häuserwände, Betonmauern und Zäune ist eine kurzlebige Kunst. Die Redaktion Faust-Kultur stellt hier eine Sammlung vor:
https://faustkultur.de/kunst-ausstellungen/zeichen-an-der-wand-iii/



Graffiti kann Darmstadt auch
siehe https://www.p-stadtkultur.de/street-art-gallery-darmstadt-ikonen-auf-garagen/

Care-Schreibwettbewerb
Es geht wieder los! Der CARE-Schreibwettbewerb startet in eine neue Runde – und das bereits zum 10. Mal!
Der CARE-Schreibwettbewerb bietet seit 2010 jungen Menschen eine Plattform, ihr Schreibtalent und ihre Botschaften einem breiten Publikum zu präsentieren. Unter dem Motto „Was hält dich?“ haben Schülerinnen und Schüler die Chance, die Schule bei dem Wettbewerb zu vertreten. Der Gewinner-Beitrag wird außerdem in einem Sammelband veröffentlicht. Das Besondere in diesem Jahr: Zum ersten Mal wird es eine extra Kategorie für Schülerinnen und Schüler geben, für die Deutsch nicht zur ersten gesprochenen oder gelernten Sprache zählt. Zur Vorbereitung und Unterstützung stehen als Download-PDF kostenfreie Unterrichtsimpulse für die kreative Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen zur Verfügung:
https://www.care.de/media/Unterrichtsimpulse_Schreibwettbewerb_neu.pdf
Beiträge bitte bis zum 08. Januar 2023 einreichen. Alle weiteren Informationen unter
https://www.care.de/schwerpunkte/bildung-und-zivilgesellschaft/projekte-in-deutschland/schreibwettbewerb/

Der große Schreibwettbewerb des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen „Lass es raus“ hat begonnen. Bis zum 31. Januar 2023 können junge Menschen von 16 bis 25 Jahren, die ihn Hessen und Thüringen wohnen, ihre Gedichte und Prosatexte einreichen. Bis zu drei Gedichte und/oder Prosatexte können eingesendet werden. Sie sollen nicht länger als 1300 Wörter sein. In der Email müssen Name, Adresse, Geburtsdatum und Anzahl der Wörter stehen. Anhänge nur in docx oder pdf Format senden an: Junges-Literaturforum@hmwk.hessen.de
Weitere Informationen zu der Bewerbung unter:
www.hmwk.hessen.de/junges-literaturforum

Buch trifft Schule – Schüler*innen treffen Autor*innen – jederzeit und überall
startseiten.school ist ein digitales Begegnungsformat für die Schule. Wir eröffnen einen neuen Raum für den Dialog zwischen Schüler*innen und Autor*innen zu ihren Büchern – niedrigschwellig und in hohem Maße motivierend für alle.
Bei uns holen Autor*innen persönlich die Schülerinnen und Schüler ab und laden sie ein, eines ihrer Bücher zu erkunden. Sie nehmen die Kinder und Jugendlichen mit an ihre Schreiborte, erzählen, wie sie recherchieren und ein Plot erarbeiten, lesen Auszüge vor und verraten bisweilen sogar Geheimnisse aus ihrer Arbeit. Und sie treten in Dialog mit den Schüler*innen, indem sie um deren Meinungen, Ideen und Fragen bitten. Es entstehen inspirierende Beziehungen, die Kinder und Jugendliche in hohem Maße anregen, Bücher zu lesen und mehr über das Büchermachen herauszufinden.
siehe https://startseiten.school/

Darstellende Künste

„Glanz“ von Hennermanns Horde

Am 07. und 08. Dezember präsentiert das Ensemble Hennermanns Horde seine neueste Tanz-Produktion GLANZ. Für Kinder ab 6 geht es um Sport, um die Bewegungen aus dem Sport und natürlich auch um Gewinnen und Verlieren. Ein Stück ohne Sprache. Frankfurt LAB, Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt am Main. Schulvorstellungen jeweils um 11 Uhr, Dauer 45 Minuten. Es gibt auch Begleitmaterial zu dieser Einladung, die auf Anfrage versendet wird. Hennermanns Horde nennt sich die Tanz-Company für junges Publikum um die Frankfurter Choreografin Célestine Hennermann. Seit 13 Jahren arbeitet die Horde im Tanzsektor. Hennermanns Horde wurde in diesem Jahr erneut mit dem Karfunkel, dem Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt, ausgezeichnet. https://hennermannshorde.de/

Zusatzangebot - Fortbildungsreihe „Theater/Darstellendes Spiel“ 2022/2023 für alle hessischen Lehrkräfte und LiV in Wiesbaden – noch zwei freie Plätze!

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrer*innen aller Schulstufen und Schulformen ab November 2022 eine zusätzliche Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische Grundlagen zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule,
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (jeweils freitags/samstags, teilweise auch sonntags) in einer festen Gruppe mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:
Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle der Spielleitung | Szenische Arbeit.

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird für Lehrkräfte im Schuldienst die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung

Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen. Die Kursgebühr beträgt insgesamt 800,00€, für LiV 320€ (für alle Seminare – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Bausteine nicht wahrgenommen werden. Einzelne Grundkurse können gegen eine Gebühr im Schultheater-Studio nachgeholt werden. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert. Der erste Kurs beginnt bereits am 25. November 2022. https://schultheater.de/category/aktuell-sts

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel im Schultheater-Studio Frankfurt
Die jährlichen und schulstufenbezogenen Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrkräfte über Fragen der Didaktik und Methodik rund um die Theaterarbeit in der Schule. Anbei finden Sie die Übersicht

Fachtag: Berufliche Bildung am Donnerstag, 08. Dezember 2022
Gerade im komplexen Feld beruflicher Bildung gilt es kontinuierlich das bestehende Netzwerk von Theaterlehrerinnen und Theaterlehrern auf- und auszubauen. Erfahrene Praktiker stellen gelungene Unterrichts- und Projektideen vor und suchen gemeinsam nach funktionierenden Möglichkeiten, Theater in der beruflichen Bildung zu ermöglichen und zu etablieren. Die von den Teilnehmenden des letzten Fachtages gewünschte Vertiefung im Bereich „Biografisches Theater“ soll dabei im Mittelpunkt stehen:
Workshop Das Spiel mit den Dingen mit Simone Neuroth: *In den vielen Dingen, die uns umgeben, stecken verborgene Geschichten, Erinnerungen und unendlich viele Möglichkeiten des Ausdrucks. Wir werfen einen neugierigen Blick auf Gegenstände und Materialien unseres Alltags. In verschiedenen Übungen und Experimenten entdecken und erforschen wir ihre performativen und theatralen Einsatzmöglichkeiten für die (auch biographische) Arbeit im DS- und Sprachunterricht sowie für die Arbeit mit Geflüchteten.*
Einladung und Anmeldung hier: https://schultheater.de/category/fachtage

Fachtag: Sekundarstufe II am Dienstag, 07. Februar 2023
Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfung, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und -bewertung sind zentrale Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.
Anmeldung hier: https://schultheater.de/category/fachtage

Fachtag: Sekundarstufe I am Donnerstag, 16. März 2023
Theater gehört als Schulfach in die Haupt-, Real- und Gesamtschule sowie in die gym. Mittelstufe. Wir präsentieren funktionierende Modelle, bieten eine Plattform zur Diskussion vorhandener Erfahrungen und beraten gemeinsam über Möglichkeiten, das Fach in Hessen in immer mehr Schulen auf den Weg zu bringen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe unterrichten.

SCHULTHEATER STUDIO FRANKFURT

Anmeldung hier: https://schultheater.de/category/fachtage

Fachtag: Grundschule am Mittwoch, 21. Juni 2023
Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrer*innen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Grundstufe unterrichten. Anmeldung hier: https://schultheater.de/category/fachtage

Theater der Vielen - Eine Qualifizierungsreihe für inklusives Arbeiten in den Darstellenden Künsten

Bundesakademie für Kulturelle Bildung • Wolfenbüttel

Was sind Voraussetzungen für das Gelingen inklusiver Theaterarbeit? Welcher Rahmen muss für welches Projekt geschaffen werden? Wer spricht für wen? Welche Netzwerke gibt es? Wie lässt sich mit Inklusion das Theater neu denken? Ausschreibung in Leichter Sprache hier: https://www.bundesakademie.de/fileadmin/Bilder/Seminare/dk/dk23-04.1.pdf
Theater der Vielen ist eine Qualifizierungsreihe in vier Modulen für Künstler*innen, Lehrer*innen und Projektleiter*innen mit und ohne Behinderungen zum inklusiven Arbeiten in den Darstellenden Künsten. Sie richtet sich an theaterschaffende Menschen mit Interesse an der Initiierung, Anleitung und Durchführung inklusiver Theaterprojekte. In vier Modulen widmen wir uns Fragen und Aspekten der Anleitung und Unterstützung gemeinsamer, performativer Gruppenprozesse sowie dem Kennenlernen und Ausprobieren inklusiver Theaterpraxen. Wir beschäftigen uns mit Begriffen aus dem Feld der inklusiven Künste, mit der Reflexion der eigenen Rolle, entwickeln exemplarische Projektideen und Leitfäden für die erfolgreiche Umsetzung perspektivischer Vorhaben. Auf einer Exkursion nach Berlin lernen wir in einem Workshop und anschließendem Vorstellungsbesuch die Ästhetiken des Theater Ramba Zamba kennen. Das Modul - eine Probe mit den Theaterlingen - zeigt uns ein Beispiel inklusiver Theaterarbeit aus dem soziokulturellen Bereich. Die Veranstaltung findet im Rahmen des »ART+ Strukturprogrammes - künstlerische Ausbildung und Qualifizierung für Kreative mit Behinderung« in Kooperation mit EUCREA e.V. statt. Eine Fortbildung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Kooperation mit Theater Ramba Zamba e.V., AWO Berlin Kreisverband Südost e.V., EUCREA e.V. und der Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg.
Zielgruppen:Im Sinne unseres transdisziplinär-inklusiven Verständnisses und unserer Bemühungen in Richtung Diversität in den darstellenden Künsten richtet sich diese Fortbildung an Künstler*innen, Lehrer*innen und Spielleiter*innen mit und ohne Behinderungen mit Interesse an gemeinsamer Projektentwicklung und Anleitung von performativen mixed-abled-Gruppenprozessen. Dabei ist unser Begriff von Spielleitung ein in-

klusiv-partizipativer, im Sinne kollektiver Kreativität. Die mit einer inklusiven Teilnehmer*innenschaft einhergehenden didaktisch-methodischen Herausforderungen begreifen wir als ästhetisch bereichernd. Die Qualifizierungsreihe schließt mit einem Zertifikat der Bundesakademie, der HKS Ottersberg, des Ramba Zamba Theaters Berlin, der AWO und Eucrea e.V. ab. Für das Erlangen des Zertifikats ist die Teilnahme an allen vier Modulen erforderlich.

1. Modul: 3. bis 5. Februar 2023 (Freitag -Sonntag) an der Bundesakademie
2. Modul: 3. bis 5. März 2023 (Freitag -Sonntag) Exkursion nach Berlin ans Ramba Zamba Theater
3. Modul: 28. bis 30. April 2023 (Freitag - Sonntag) an der Bundesakademie
4. Modul: 2. bis 4. Juni 2023 (Freitag - Sonntag) an der Bundesakademie:

Kosten: Die Qualifizierung wird durch das Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die Heidehof Stiftung gefördert, so dass keine Seminargebühren sondern lediglich Kosten von insgesamt 700.-- Euro für Übernachtung und Vollverpflegung während der vier Module anfallen. https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/dk23-041/

www.HOF•THEATER•TROMM.de

Theater für die Kleinen auf dem Hoftheater Tromm: Geknitter – Gewitter ab 3 Jahren am Samstag, den 10. Dezember, 15 Uhr, Vormittagsvorstellungen für Grundschulen am 9. und 16. Dezember, 11 Uhr

Papp und Pia finden sich, beginnen zusammen mit PAPIER zu spielen und entdecken dabei eine wunderbare Musik. Alte Zeitungen, Pappkartons, Papierrollen, Pergament - Papiertüten werden von den Beiden verwandelt in neue Spiel-Objekte. Keine von beiden möchte gern alleine sein, immer wieder gibt es die Angst, die neu gefundene Freundin zu verlieren. Ein kleines Missverständnis, ein kleiner Streit, ein lauter Knall kann so erschrecken, dass man sich gegenseitig helfen muss: Mit Spielen, Tanzen, Musizieren überwinden sie die scheinbaren Probleme und werden mit ihrer Phantasie und Spiellaune zu Partnern des kleinen und großen Publikums. Das neuste Stück des HOF-THEATERS-Tromm ist speziell für unser ganz junges Publikum im Kindergarten und Grundschulalter entwickelt worden. Es spielen: Ann-Kathrin Kuppel, Lina Zimmer Ausstattung: Sehriban Köksal Kurt, Regie: Jürgen Flügge. Eintritt 6 Euro.

Viele weitere wunderbare Aufführungen, die teilweise wie der Märchenkoffer auch an Ihre Schulen kommen unter: http://www.hof-theater-tromm.de/kinder-programm-dezember.html

Ausschreibung zum Schultheater der Länder „Schultheater.Rollen“ vom 16. bis 21.09.2023 in Trier

BUNDESWETTBEWERB
SCHULTHEATER DER LÄNDER

Gesucht werden Schultheaterproduktionen, die …

- sich mit sozialen Rollen auseinandersetzen (z.B. als Jugendliche*r in Gesellschaft und Schule).
- gegenwärtig zu findende gesellschaftliche Rollenklischees und Rollenerwartungen erforschen.
- eine Theaterform erproben, die literarische Figuren und autobiographische Dokumente verhandelt.
- sich in besonderer Weise auch mit der Rolle der Zuschauer*in bzw. des Publikums auseinandersetzen.
- mit der Rollen-Sehnsucht der Spieler*innen inhaltlich und/oder formal experimentieren.
- festgeschriebene Rollenbilder erspüren und das Potential theatraler Bildung für Identifikationsprozesse und/oder das Schultheater erproben.
- Rollenmuster, „Othering“ und Rollenzuschreibungen in den sozialen Medien untersuchen.
- transkulturelle Rollenarbeit als Impulsgeber für kulturelle Identitätsverflechtungen nutzen.
- sich mit klassischen, literarischen Rollen experimentell auseinandersetzen (z. B. Figurensplitting, crossgender etc.).

Wer?
Jede Schultheatergruppe aller Schulstufen und Schulformen, die nicht mehr als 25 Teilnehmer*innen umfasst, die zum Thema SCHULTHEATER.ROLLEN gearbeitet hat und deren Aufführung mindestens 30, aber maximal 60 Minuten lang sein sollte.
Wann? Die Bewerbungen müssen spätestens bis zum 30. April 2023 mit dem Bewerbungsformular und einem Bewerbungsvideo für das SCHULTHEATER DER LÄNDER 2023 beim Bundesverband Theater in Schulen e. V. eingereicht werden. Das Bewerbungsformular ist ab 2023 auf der Seite sdl2023.de zu finden.
Wie?
Die Landesjury Hessen richtet die Bewerbungen aus dem jeweiligen Bundesland und schlägt der Bundesjury bis zu drei Spielgruppen aus den Schulformen Grundschule, Sekundarstufen I oder II für das SCHULTHEATER DER LÄNDER 2023 vor.

Die Bundesjury wählt anschließend jeweils eine Preisträgergruppe pro Bundesland, die sich in besonderer Weise motiviert und künstlerisch überzeugend mit dem Festivalthema SCHULTHEATER.ROLLEN auseinandergesetzt hat.
Auswahlkriterien der BUNDES-JURY sind:

- Vielfalt der sich beim Festival begegnenden Spielgruppen: Was ist der Impuls am Festival teilzunehmen, welche besondere Rolle will die Gruppe für die Festivalgemeinschaft spielen?
- Vielfalt der künstlerischen Ansätze: Welche Spiel- und Inszenierungsformen wurden gewählt, die originelle Impulse für das Schultheater bieten?
- Qualität in der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem SDL-Thema: Wie hat sich die Spielgruppe mit dem Festivalthema SCHULTHEATER.ROLLEN auseinandergesetzt, welche besondere Rolle spielt es in der Inszenierung?

Die ausgewählte Preisträgergruppe vertritt Hessen beim SCHULTHEATER DER LÄNDER 2023 in Trier, begegnet über 300 jungen und etwa 150 älteren Schultheater-Menschen, mit denen sie über mehrere Tage feiern, in Workshops Theater spielen und sich fachlich über die Aufführungen in Rückspielen und Nachgesprächen intensiv austauschen kann. Die Spielgruppe kann die Inszenierung in einem großen Theater vor einem an Schultheater interessierten Publikum aufführen und im Anschluss künstlerisch reflektieren. Wenn möglich, erhält die Spielgruppe durch den Landesverband Schultheater in Hessen e.V. beratende Unterstützung und Zusammenarbeit mit einem Coach im Vorfeld des Festivals.
Für die eingeladenen Schüler*innengruppen sind Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und alle Veranstaltungen des Festivals bis auf einen Eigenbetrag von 80 Euro pro Teilnehmer*in kostenfrei. Obligatorisch ist neben der Spielleitung eine weitere Begleitperson.
Bewerbung ab 2023 online unter sdl2023.de
Weitere Informationen unter schul.theater/fokus und unter schul.theater/sdl
Kontakt zum Landesverband Schultheater in Hessen per Email an info@lshev.de
www.lshev.de

Sprachgestalten - Drei Workshops für die Schulklasse
Schreibwerkstatt, Sprechwerkstatt, Bewegungswerkstatt
– Sprachförderung
– Stärken der Klassengemeinschaft
– kollegialer Austausch
– Methodik zum Nachmachen
Workshop 1 - Die Schreibwerkstatt
Die Schüler*innen lernen verschiedene Textformen kennen und entwickeln eigene Texte zu Themen, die sie interessieren.
Workshop 2 - Die Sprechwerkstatt
Die Schüler*innen entdecken die Möglichkeiten ihrer eigenen Stimme und gestalten Texte in einer chorischen Inszenierung.

Workshop 3 - Die Bewegungswerkstatt
Die Schüler*innen setzen den ganzen Körper als Ausdrucksmittel ein und spielen mit der Wirkung kleiner und großer Gesten.
Dauer: Ein Workshop dauert zwei Schulstunden. An einem Vormittag können wir den Workshop in zwei Schulklassen hintereinander anbieten.
Vorbereitung und Reflexion: In online-Treffen (ca. 30 Min.) mit den Lehrkräften vor Workshop 1 und nach Workshop 3
Raum: Klassenraum oder größerer Bewegungsraum
Kosten 350, - Euro pro Vormittag, zzgl. Umsatzsteuer (an einem Vormittag können zwei Klassen hintereinander jeweils eine Doppelstunde besuchen).
Anmeldung und weitere Informationen: kontakt@nihma.de und https://nihma.de/

Kulturelle Bildung

Bündnisse für Bildung

Bereits jetzt ist es möglich, Anträge für die dritte Förderphase bei einigen Programmpartnern zu stellen. Mehr dazu auf der Antragsseite „KuMaSta“: https://kumasta3.buendnisse-fuer-bildung.de. Zum Start der dritten Förderphase des Bundesprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ möchte ich Sie auf drei digitale Informationsveranstaltungen am 22., 24. und 30. November hinweisen. Unter dem Titel „Frischer Wind! Mit Kultur macht stark in die neue Förderphase (2023 – 2027)“ geht es um Förderkonzepte, neue Antragsmöglichkeiten und Fristen. Organisiert von den „Kultur macht stark“-Beratungsstellen, finden die digitalen Info-Veranstaltungen über Zoom statt. Anmeldungen sind ab sofort unter folgendem Link möglich: https://findbar.kulturellebildung-nrw.de/bundesweite-infoveranstaltung-frischer-wind/. Dort finden Sie auch weitere Details zu den Inhalten. Mit dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ trägt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland bei. Bereits seit 2013 fördert das Programm außerschulische Angebote der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche mit erschwertem Bildungszugang. Von 2023 bis 2027 stellt das BMBF dafür bis zu 250 Millionen Euro zur Verfügung, mit denen 27 bundesweit tätige Programmpartner lokale Bündnisse bei der Umsetzung von Projekten unterstützen. „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ ist damit das größte Programm zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen durch kulturelle Bildung in Deutschland. buendnisse-fuer-bildung.de
Mögliche Bündnispartner*innen:

- MusikLeben3 (Verband deutscher Musikschulen e.V.)
- »Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt« (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V.)
- MeinLand – Zeit für Zukunft (Türkische Gemeinde in Deutschland e.V.)

- InterKulturMachtKunst (Bundesverband Netzwerke von Mig-rant*innenorganisationen (NeMO) e.V.)
- Musik für alle! (Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.)
- Wege ins Theater (ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland)
- »Wir können Kunst« (Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V.)
- ChanceTanz - Aktion Tanz (Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e.V. Projektbüro ChanceTanz)
- Spielen macht stark! – Erforschen, Gestalten und Aneignen (Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile e. V.)
- JEP 3 - jung, engagiert, phantasiebegabt (Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V. PB)
- Zirkus gestaltet Vielfalt (BAG Zirkuspädagogik e.V.)
- Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen (Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e. V.)
- Stärker mit Games 2 (Stiftung Digitale Spielekultur)
- Movies in Motion – mit Film bewegen (Bundesverband Jugend und Film e.V.)
- Open-Air-Culture Naturnahe Kunst- und Kulturprojekte in der analogen und digita-len Welt (Alevitische Gemeinde Deutschland K.d.ö.R. (AABF)
- Global Village Kids (Fonds Darstellende Künste e.V.)
- POP TO GO - unterwegs im Leben (Bundesverband Popularmusik e.V.)
- Zur Bühne (Deutscher Bühnenverein)
- Künste öffnen Welten (Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- u. Jugendbildung e. V.)
- Museum macht stark (Deutscher Museumsbund e.V.)
- Zirkus macht stark (Zirkus macht stark / Zirkus für alle e.V.)
- Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien (Deutscher Bibliotheksverband e.V.)
- talentCAMPus (Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.)
- tanz+theater machen stark (Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.)

https://kumasta3.buendnisse-fuer-bildung.de/

Wanderausstellung „Auf dem Weg zur modernen Demokratie“

Die Wanderausstellung „Auf dem Weg zur modernen Demokratie“ kann kostenfrei bei der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie angefragt und ausgeliehen werden.

Die 16 Ausstellungstafeln sind freistehend (4x4 Tafeln; keine Hängevorrichtung notwendig; für die Multimediastation 220V Stromanschluss notwendig; ca. 25 m².)**.** Es fallen keine Leihgebühren an. Die Ausstellung ist zur Präsentation in Schulen, Museen, Ausstellungshäusern Rathausfoyers etc. geeignet. Alle notwendigen Informationen finden Sie unter https://gedg.org/aktuelles/auf-dem-weg-zur-modernen-demokratie-die-deutschen-freiheitsbewegungen-von-der-franzoesischen-revolution-bis-zur-mitte-des-19-jahrhunderts/

Extrablatt „Im Geist der Freiheit“:
Zeitungsprojekt zu „175 Jahre Revolution 1848/49“; (Live-) Berichte, Reportagen, Porträts, Bilder, Interviews zum Geschehen vor Ort und in der Region, zum Alltag der Menschen und Orten 1848, Kommentare, Hintergründe, Fakten zu den aktuellen Fragen der Demokratie und Freiheit. Für mögliche Beiträge werden angefragt: Archive, Geschichtsvereine, Museen, GästeführerInnen, ExpertInnen, Schulklassen, Initiativen und Organisationen aus den Bereichen Bildung und Vielfalt … Das Zeitungsformat ist offen für Beiträge verschiedener Formate und Längen: kurze Meldungen, halbseitige Reportagen, Fotostrecken, Anzeigen, Leitartikel… Meldungen von Beiträgen zum Extrablatt bitte bis 25. November 2022; Einsendeschluss: 12. März 2023; Erscheinung des Extrablatts am Tag der Pressefreiheit: 3. Mai 2023 Rhein-Main-weit. Weitere Informationen dazu demnächst unter https://www.krfrm.de/projekte/geist-der-freiheit/

KulturRegion FrankfurtRheinMain

Geist der Freiheit
Freiheit des Geistes

Neue Forscherfilmreihe für ukrainische Kinder in Deutschland
Das Projekt wird bis Ende des Jahres von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt gefördert. GUB startet aktuell mit neun Filmen für ukrainische Kinder. Jeden Freitag werden 1 - 2 neue Filme eingestellt.
https://www.youtube.com/watch?v=OqLs4TiasyA
Forscherfilme werden auf Ukrainisch untertitelt. Sie dienen als Inspiration für Projekte mit ukrainischen Kindern und können auch bei der Sprachvermittlung unterstützen.
https://www.youtube.com/watch?v=d_JcWiJ7sog
Anfang Dezember 2020 hat die GUB e.V. mit Unterstützung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/gemeinsamwirken/ein-quantensprung-ins-digitale/ einen **YouTube Forscherkanal „Forsche mit uns“** für die Themen Naturwissenschaften und Umwelt mit aktuell 125 spannenden Forscherfilmen eröffnet: www.youtube.com/channel/UCotQdo7hOW-cKl_hNMvuL79A/videos
Interessant ist der internationale Forscherkanal auch für Schülerinnen und Schüler, die ihre Kenntnisse in der deutschen bzw. englischen Sprache verbessern möchten.
www.gub-bw.de